

Gewalt in der Beziehung

von Tia Morgen

Regie: Tia Morgen

Produktion: rbb/nb Studios 2026, 30 Minuten

Madita wird in ihrer Partnerschaft manipuliert, geschlagen, erpresst, eingesperrt. Drei Jahre dauert diese Beziehung, und in dieser ganzen Zeit denkt Madita kein einziges Mal, dass sie Opfer von Beziehungsgewalt ist. Denn die Person, die zuschlägt, ist eine Frau. Und Frauen, so häufig das Bild in fast allen Köpfen, sind keine Täterinnen. Auch die Polizei, die mehrfach in der Wohnung steht, verdächtigt nicht die Partnerin, sondern den Mitbewohner. Unsere Feature-Autorin Tia Morgen trifft Madita zehn Jahre danach. Und fragt: Was passiert, wenn Gewalt in kein bekanntes Bild passt?

Amal Keller, Tia Morgen